

# MEHR MARKT WIRTSCHAFT

LÖSUNGEN FÜR DIE SIEBEN GRÖSSTEN  
WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN HERAUSFORDERUNGEN  
BESCHLUSS DES 13. BUNDESMITTELSTANDSTAGS IN NÜRNBERG



# AUSGANGSLAGE:

Deutschland geht es gut. Die Beschäftigungszahlen sind so hoch wie nie, die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie seit der Wiedervereinigung nicht mehr. Die Reallöhne steigen, die Renten auch. Die Wirtschaft wächst, die Steuereinnahmen steigen auf immer neue Rekorde, die Schulden des Bundes werden erstmals reduziert.

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft verschlechtern sich allerdings von Tag zu Tag und die Herausforderungen werden immer größer.

Während andere Länder eine dynamische Entwicklung im Zeitalter der Digitalisierung erfahren, müssen die Wirtschaftsakteure in Deutschland mit den Folgen politischer Unsicherheit in Europa zurechtkommen und sehen sich am Heimatstandort zunehmend mit Regulierung, hohen Abgaben und Bürokratie konfrontiert.

Die Arbeitsmarktregulierung, das Steuersystem und die Sozialversicherungen, ja, der ganze Staat müssen für diese Herausforderungen fit gemacht werden. Damit soll Deutschland in Europa wieder Vorbild für eine moderne und erfolgreiche Wirtschaftsordnung werden, ausgerichtet auf die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.

**UNSERE FORDERUNGEN ORIENTIEREN SICH AN SIEBEN  
GESELLSCHAFTSRELEVANTEN ZUKUNFTSTHEMEN:**

- 1. Bürger und Unternehmen fair besteuern***
- 2. Arbeitsmarkt modernisieren, soziale Sicherung demografiefest machen***
- 3. Deutschland zur Digitalrepublik Nr. 1 in Europa entwickeln***
- 4. Energie- und Klimapolitik marktwirtschaftlich neu ausrichten***
- 5. Für Wohlstand, Wachstum, Innovation: den Staat zum Ermöglicher und Dienstleister wandeln***
- 6. Sicherheit als Standortfaktor erhöhen***
- 7. Gesundheitsversorgung sichern***

# Finanzamt

Blattlage EUR

**Angaben zum Kind**

Steuernummer: \_\_\_\_\_  
Identifikationsnummer: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Wohnort im Inland: \_\_\_\_\_  
Kindschaftsverhältnis zur stpl. Person / Ehepartner: \_\_\_\_\_  
Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen: \_\_\_\_\_  
Berücksichtigung eines volljährigen Kindes: \_\_\_\_\_  
Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes: \_\_\_\_\_

16 Anschrift (bei Wohnort im Ausland bitte auch den Staat angeben) (S. 14)  
17 Wohnort im Inland (00)  
18 Kindschaftsverhältnis zur stpl. Person / Ehepartner (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Erbkind)  
19 Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Erbkind)  
20 Berücksichtigung eines volljährigen Kindes (1 = Ja, 2 = Nein)  
21 Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes (Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes, die dem inländischen Steuerpflichtigen zuzurechnen sind, sind hier anzugeben)

istockphoto.com / filmfoto

# 1. BÜRGER UND UNTERNEHMEN FAIR BESTEUERN

## UNSERE FORDERUNGEN:

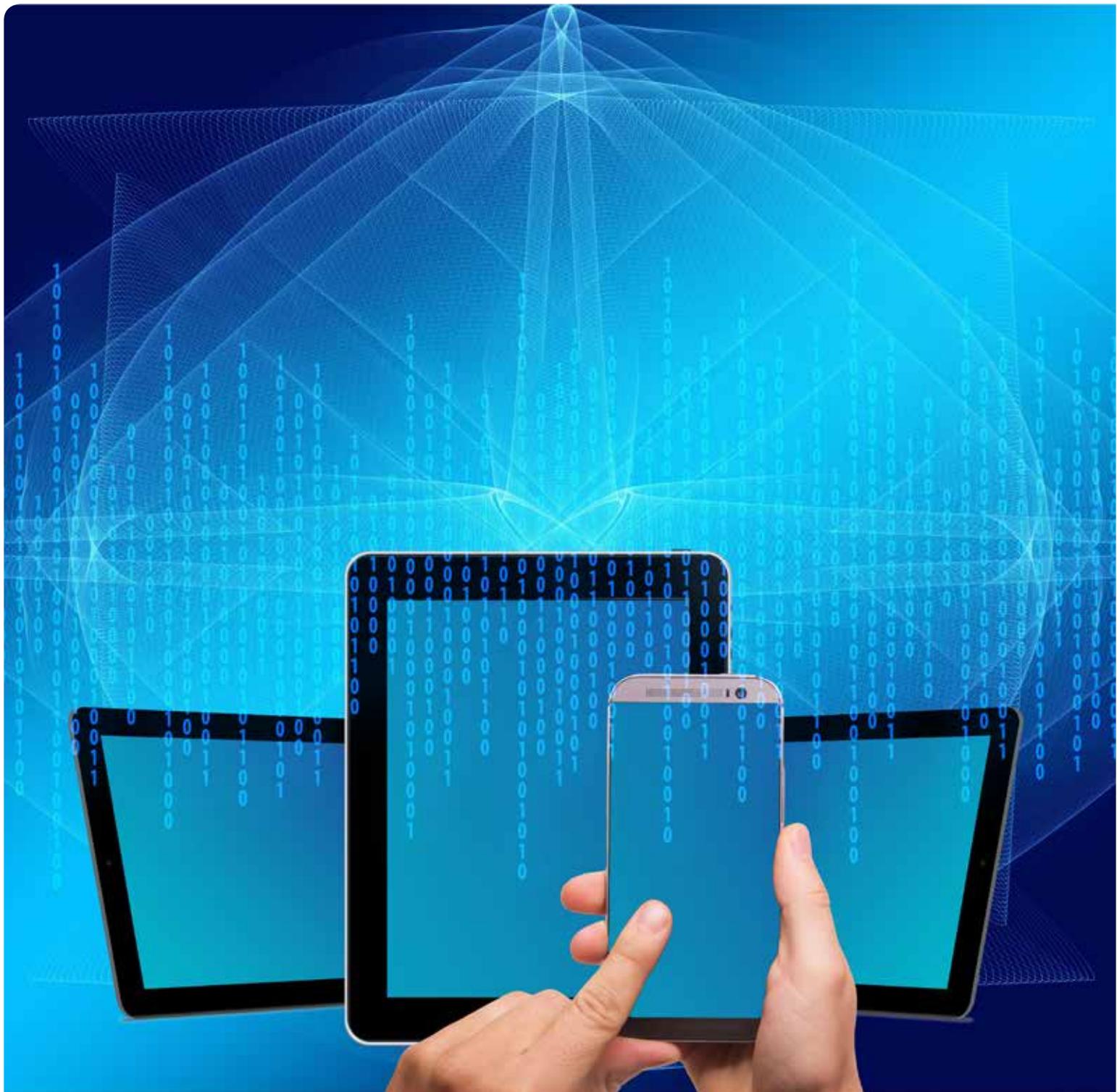
- Ein Drittel der Steuermehreinnahmen für Steuersenkungen verwenden
- Einkommensteuertarifverlauf im unteren und mittleren Bereich absenken, Spitzensteuersatz erst ab 60.000 Euro
- Werbungskostenpauschbetrag deutlich erhöhen
- Einheitlicher Grundfreibetrag für Kinder und Erwachsene, entsprechende Erhöhung des Kindergeldes
- Soli ab 2020 ganz abschaffen
- Keine Steuern erhöhen



## 2. ARBEITSMARKT MODERNISIEREN, SOZIALE SICHERUNG DEMOGRAFIEFEST MACHEN

### UNSERE FORDERUNGEN:

- Arbeitszeitgesetz auf die Vorgabe einer Wochenarbeitszeit beschränken
- Arbeitsplatzvorschriften nicht auf mobiles Arbeiten/Heimarbeit anwenden
- Wiedereinführung der Meisterpflicht
- Meisterprüfung kostenlos
- Meister-BAföG erhöhen
- Erleichterte Fachkräftezuwanderung durch ein Einwanderungsgesetz
- Verbeamtungen nur noch mit korrekten Pensionsrückstellungen
- Höhere Anteile von Aktien, Immobilien, Wagniskapital bei Altersvorsorge zulassen
- Zulagen-Rente unbürokratischer gestalten
- „Doppelverbeitragung“ abschaffen
- Nachgelagerte Besteuerung bei Förderung von Wohnungsbau aufheben
- Säulenübergreifendes Infosystem mit Überblick über alle Vorsorgedaten



# 3. DEUTSCHLAND ZUR DIGITALREPUBLIK NR. 1 IN EUROPA MACHEN

## UNSERE FORDERUNGEN:

- Bundesdigitalminister
- E-Government auf allen Verwaltungsebenen
- Telekomaktien verkaufen und damit Glasfaserausbau beschleunigen
- Big-Data-Gesetz, das den Staat verpflichtet, seine Daten pseudonymisiert kostenlos zur Verfügung zu stellen
- Keine Umsatzsteuer auf Managementdienstleistungen von Beteiligungskapitalfonds
- Startup-Schutzzone in den ersten 3 Jahren: Abgaben- und Bürokratiebefreiung
- Startup-Klausel bei öffentlichen Vergaben um innovativen Unternehmen den Zugang zu staatlichen Aufträgen nicht zu verbauen
- EU-Datenschutzgrundverordnung eins-zu-eins in Deutschland anwenden und Freiheiten nicht weiter einschränken



# 4. ENERGIE- UND KLIMAPOLITIK MARKTWIRTSCHAFTLICH NEU AUSRICHTEN

## UNSERE FORDERUNGEN:

- Feste Einspeisevergütungen durch Ausschreibungen ersetzen
- Verpflichtung für EEG-Anbieter, in Speicher- bzw. Reservekapazitäten zu investieren
- Befreiung der Speicherbetreiber von der EEG-Umlage und allen weiteren Umlagen
- Vorgaben der EnEV 2016 nicht verschärfen
- Perspektivisch ausschließlich den EU-Emissionshandel als Leitinstrument für Klimaschutz verfolgen
- Einstieg in den Ausstieg aus der EEG Förderung für Neuanlagen



# 5. FÜR WOHLSTAND, WACHSTUM UND INNOVATION: DEN STAAT ZUM ERMÖGLICHER UND DIENSTLEISTER WANDELN

## UNSERE FORDERUNGEN:

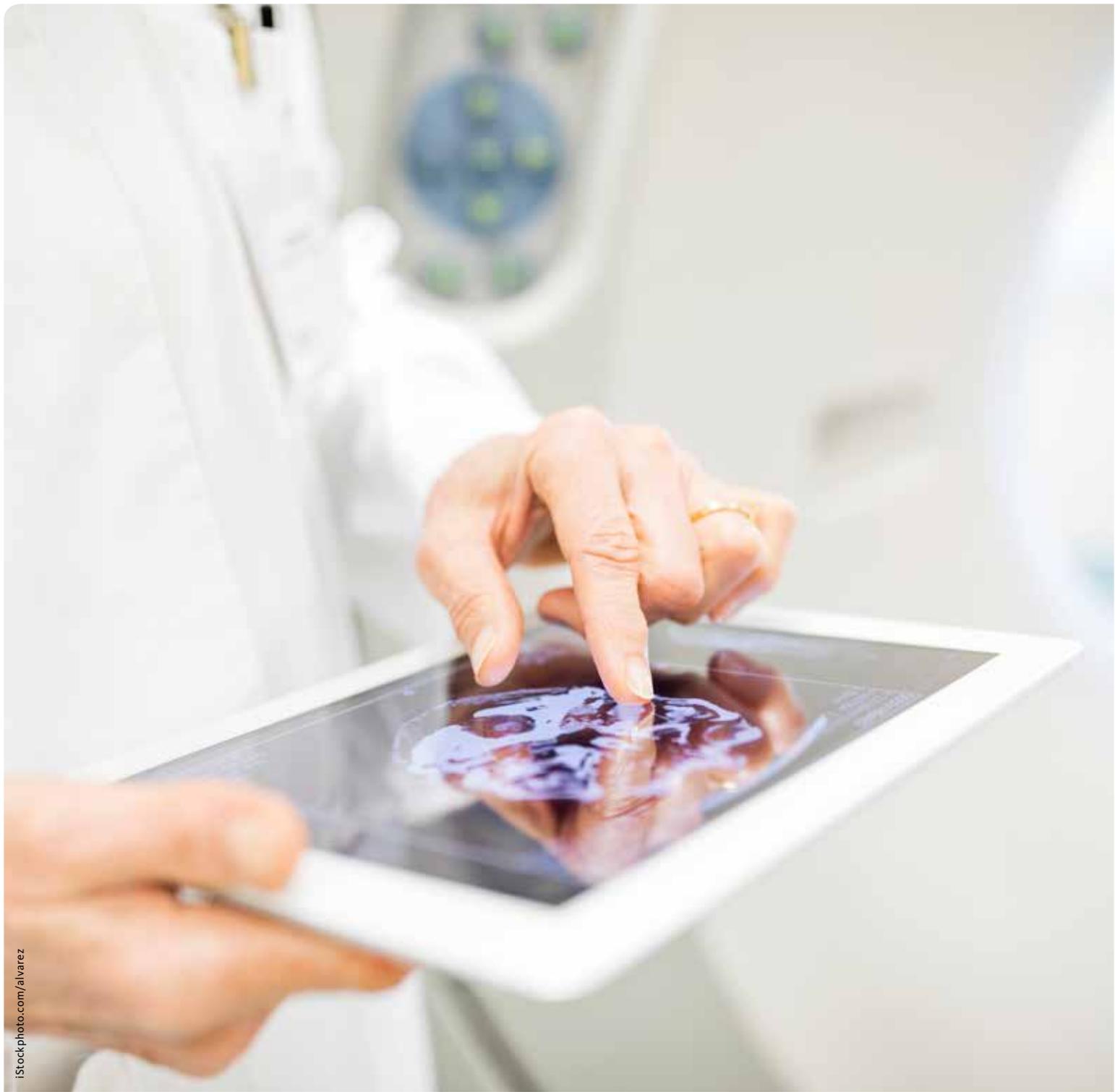
- Gegen Werbeverbote
- Verbraucherschutz muss evidenzbasiert erfolgen
- Parlamentsbeauftragter für Bürokratieabbau
- Statistikpflichten für Unternehmen reduzieren
- Mindestlohnbürokratie abbauen (Auftraggeberhaftung, Praktika, Aufzeichnungspflichten)
- Bonus-Malus-Regelung bei öffentlichen Bauaufträgen



# 6. SICHERHEIT ALS STANDORTFAKTOR ERHÖHEN

## UNSERE FORDERUNGEN:

- Mehr Polizei und mehr Videoüberwachung
- Schnellere Verurteilung, härtere Strafen
- Sicherung der Außengrenzen und mehr Kompetenzen für die Bundespolizei
- Mehr Bundeskompetenzen bei der Abwehr der Cyber-Kriminalität
- Keine Tolerierung extremistischer Gruppen



# 7. GESUNDHEITSVERSORGUNG SICHERN

## UNSERE FORDERUNGEN:

- Medizin und Pflege als Wirtschaftsfaktor anerkennen
- Mittelständische Strukturen erhalten und ausbauen
- Diskriminierungsfreien und fairen Wettbewerb unter allen Leistungserbringern ermöglichen
- Monopolartige Strukturen abbauen
- Krankenkassen-dominierte Entscheidungsabläufe transparent gestalten
- Wettbewerb durch ein stabiles Nebeneinander von GKV und PKV absichern
- Kommission zur Reform des Gesundheitssystems einsetzen





## WEITERE INFOS:

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU  
MIT-Bundesgeschäftsstelle  
Schadowstr. 3  
10117 Berlin  
Tel. 030-220798-0  
Fax 030-220798-22  
info@mit-bund.de  
www.mit-bund.de



**MIT**

MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU